Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Juni 2023 / Ausgabe 499

Ein tolles Spektakel für Groß und Klein war der Mitmachzirkus der Grundschule Oberbergkirchen

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen stellt **zum 01. Juli 2023 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine **IT-Fachkraft (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit mit mindestens 20 Wochenstunden ein.

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen im Landkreis Mühldorf a. Inn besteht aus den vier aufstrebenden Mitgliedsgemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg (ca. 4.700 Einwohnern) mit über 150 Beschäftigten

Ihre Aufgaben:

- Administration der internen IT-Infrastruktur mit Schwerpunkt auf Microsoft Windows basierten Systemen und Active Directory Domain Services
- Installation und Wartung von Hardware- und Softwareprodukten für diverse öffentliche Einrichtungen (Schulen, Rathaus mit Anlaufstellen, Kindergärten, Bauhöfe, Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen)
- Unterstützung der Liegenschaftsabteilung in Bezug auf Wartung und Erweiterung der Gebäudeautomation
- Weiterentwicklung und Wartung der Netzwerkinfrastruktur und der Telekommunikationsanlage
- Unterstützung im EDV-Service und Support
- Zugriffs- , User- und Lizenzmanagement
- Erarbeitung und Umsetzung von angemessenen, sowie sicherheitsrelevanten IT- Standards und Prozessen
- Lizenzmanagement (Beschaffung, Verwaltung und Überwachung von Software-Lizenzen)
- Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes, Auswahl und Implementierung der Verfahren und Betreuung der Internetseiten

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration, Studium im Bereich IT oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der Administration von Microsoft Servern, Mailservern, Netzwerktechnik (insb. ADS, Netzwerkinfrastruktur, Cybersicherheit)
- Hohe Serviceorientierung und Einsatzbereitschaft
- Erfahrungen mit Ausschreibungen sind wünschenswert
- Selbständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsorganisation
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit und Loyalität
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz in engagiertem Team mit angenehmem Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit
- Tarifgerechte Vergütung nach TVöD
- Betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzuwendung
- Leistungsorientierte Zulage
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

Interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Juni 2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, gerne auch in PDF per Email an: r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de. Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Obermaier, GL 08637/9884-22 bzw. Frau Mörwald 08637/9884-26 gerne zur Verfügung.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Annett Rüdiger und Andreas Greimel, Zangberg;
Franziska Koller und Thomas Meier, Lohkirchen;

Sterbefälle

Sebastian Maier, Zangberg;
Luise Kreuzer, Zangberg;
Katharina Winterer, Schönberg;
Elisabeth Maier, Oberbergkirchen;

Abgabetermin

Digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 11.06. einreichen

„Juli 2023"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Freitag, 09. Juni geschlossen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt wegen des Betriebsausfluges am **Mittwoch, 21.06.2023 geschlossen**. Es entfällt auch die Öffnung der Anlaufstelle in Schönberg sowie die Bürgermeistersprechstunde von Herrn Lantenhammer.

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr Juni / Juli 2023

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
21./22./23. Juni	**02. Juni**
26./27./28. Juli	**07. Juli**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Anlaufstellen der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bietet ihren Bürgern seit vielen Jahren einen hervorragenden Bürgerservice, in dem an vier Tagen in der Woche eine Erreichbarkeit bis 18:00 Uhr im Rathaus Oberbergkirchen und den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden Zangberg, Lohkirchen oder Schönberg gewährleistet wird. Um diesen Service anbieten zu können, sind Mitarbeiter des Rathauses als Anlaufstellenbetreuer eingesetzt. Der Service in den Anlaufstellen außerhalb des Rathauses in Oberbergkirchen reicht von der Beantragung von Ausweisen oder Pässen, Anmelden eines Wohnsitzes, eines Hundes oder eines Vereinsfestes, Ausgabe von Müllsäcken bzw. Sperrmüllschecks bis hin zu allgemeinen Fragen der Bürger.

Leider werden die Anforderungen, diese Dienstleistungen anbieten zu können, immer umfassender, sowohl für die Anlaufstellenbetreuer und deren Vertreter, als auch im Hinblick auf die Technik.

Um den Bürgern weiterhin einen guten Service bieten zu können, möchte die Verwaltungsgemeinschaft ab sofort folgende Änderungen für die Betreuung in den Anlaufstellen Zangberg, Lohkirchen und Schönberg umsetzen:

- Vorherige Terminvereinbarung über das Rathaus Oberbergkirchen mit der jeweiligen Fachabteilung (für alle Anliegen des Einwohnermelde- bzw. Passwesens, Bauabteilung, Renten- und Sozialangelegenheiten, Kassenangelegenheiten, Gewerbeanliegen)
- Die zuständigen Mitarbeiter im Rathaus Oberbergkirchen entscheiden dann fallweise, ob dieses Anliegen in den Anlaufstellen bearbeitet werden kann, oder ob hierfür ein Termin im Rathaus Oberbergkirchen in der Fachabteilung notwendig ist.
- Die Bürgermeistersprechstunden bleiben davon unberührt.
- Weiterhin können alle Bürger aus der gesamten Verwaltungsgemeinschaft auch gemeindeübergreifend in allen Anlaufstellen der Verwaltungsgemeinschaft betreut werden.

Die Öffnungszeiten im Überblick:
Zangberg – Montag von 15:00 – 18:00 Uhr
Lohkirchen – Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr
Schönberg – Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit im Rathaus Oberbergkirchen:
08637/9884-0
Montag – Freitag von 08.00 – 12:00 Uhr
Montag – Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr
Kontakt gerne auch per Mail:
poststelle@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Die Kontaktdaten der Mitarbeiter bzw. Fachabteilungen finden Sie auch auf unserer Homepage:
https://www.oberbergkirchen.de/rathaus/mitarbeiter/

Ein Indianer kennt keinen Schmerz

So lautete das Thema dieses Informationsabends des Familienstützpunktes in Zangberg.
Zehn Teilnehmer tauchten gemeinsam mit der Referentin Frau Anna-Maria Harlander in die bunte Gefühlswelt von uns Menschen ein. Mit Blick auf die eigene Prägung, dem Wunsch nach einer sensiblen Erziehung und dem Verstehen der Kinder konnten die Teilnehmer durch praktische Übungen viele gute Möglichkeiten mit nach Hause nehmen, um ihre Kinder in ihrer Gefühlsfülle besser verstehen und begleiten zu können. Auch die online zugeschalteten Teilnehmer hatten die Möglichkeit diese Anregungen zu erfahren und diese für die Erziehung der Kinder auf Augenhöhe mitnehmen zu können.
Mit einem regen Austausch und dem Wunsch nach einem weiteren Abend zum Thema „sensible Kinder“ konnte dieser gelungene Abend beendet werden.

Die Welt der Gefühle spielte eine große Rolle an dem Abend.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Pflanzentauschbörse der Gartenfreunde war ein großer Erfolg

Die Besucher waren so zahlreich wie das Angebot auf der Pflanzentauschbörse in Rott. Auch der Wettergott meinte es sehr gut mit den Gartenfreunden.
Das Angebot umfasste eine breite Palette von Gartenpflanzen. Unter den 250 Tomatenpflanzen aus 17 verschiedenen Sorten und 170 Paprikas in zehn Arten fiel so manchem die Wahl schwer. Außerdem gab es natürlich Gurken, Zucchini grün und gelb, Kürbisse sowie viele Gemüsepflanzen. Und um die Vielfalt abzurunden konnten sich die Besucher auch mit Kräutern, Blumen und Stauden eindecken.
Zusätzlich gab es aufgrund des anstehenden Muttertags ein reichhaltiges Angebot an Garten-Dekoartikeln aus Ton und Holz von einheimischen Künstlern.
Den Rundgang durch das reichhaltige Angebot konnte man gemütlich mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen und noch so manchen Geheimtipp von erfahrenen Gartlern mitnehmen.

Ein reichhaltiges Angebot an Pflanzen und Gartendekoartikeln wartete auf die Besucher.
(Bericht: Angela Süß, Foto: Max Süß)

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

Manege frei

Die Schüler aus dem Schulverband Oberbergkirchen werden zu Zirkusartisten

Ende April trafen sich alle Kinder aus dem Schulverband Oberbergkirchen am Zelt des Mitmachzirkus‘ Carl Brumbach, um ein bisschen Zirkusluft zu schnuppern.
Wir lernten sehr viele Kunststücke, z.B. durften wir

Menschen-Pyramiden bauen, Feuer spucken und über Glasscherben oder Nagelbretter laufen. Außerdem versuchten wir uns als Luftakrobaten, schwangen am Trapez oder Reifen und kletterten am Vertikalseil. Nicht ganz so hoch war es auf dem Schwebebalken, der dafür aber viel Balance verlangte. Auch beim Hula-Hoop, Lassodrehen und als Clowns konnten wir üben, scherzen und uns austoben.
Nachdem wir vieles gespannt ausprobiert hatten, ging es am Dienstag und Mittwoch in Kleingruppen zur Sache. Wir trainierten fleißig unsere Figuren, Turnkünste und Tricks. Von unseren Trainern waren wir so begeistert, dass wir uns auch schwierige Kunststücke zutrauten und jeder sein Talent zeigen konnte. So bereiteten wir uns perfekt auf die große Galaaufführung vor, bei der uns Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde stolz zujubelten. Für das Publikum gab es neben der großartigen Show noch Popcorn, Getränke und andere Leckereien.
Ohne Hilfe wäre der Mitmachzirkus allerdings gar nicht möglich gewesen. Deshalb bedanken sich alle Schüler und Lehrer recht herzlich beim Basar-Team für die finanzielle Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht auch an die Stockschützen, die uns ihre Halle zur Verfügung stellten. Nicht vergessen wollen wir hier natürlich die Artisten vom Zirkus, die uns wunderbare Kunststücke beigebracht haben.
Insgesamt durften wir eine richtig schöne, lustige und spannende Woche verbringen, in der wir viel Neues gelernt haben. Der Mitmachzirkus war eine tolle Abwechslung zum Unterricht. Wir würden jederzeit wieder gerne an diesem Projekt teilnehmen.

Es standes auch lustige Einlagen auf dem Programm.
(Bericht: Klasse 3b, Zangberg, Foto: Matthias Knüttel)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Maibaum ziert wieder die Dorfmitte

Die Landjugend Lohkirchen lud in die Dorfmitte zum Maibaumaufstellen. Dazu boten die Jugendlichen des Dorfes einen bayerischen Mittagstisch und passende Getränke sowie Kaffee und Kuchen an. Zum Aufstellen waren richtige Männer gefragt, die die nötige Kraft mitbrachten, um das Prachtstangerl in die Höhe zu bringen. Mit unterschiedlich hohen „Schwaiberln“ ging es an die Arbeit. Aufgestellt wurde der vom Zweiten Bürgermeister Martin Gruber im letzten Jahr gestiftete Maibaum. Und heuer kamen die Lohkirchner fast in den Maibaumstress, denn neben dem eigenen Baum, mussten auch die gestohlenen Bäume hergerichtet werden. Den nach Zangberg brachten sie persönlich zurück und der Mettenheimer wurde gegen Auslöse wieder abgegeben. Alles in allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung mitten auf dem Lohkirchner Dorfplatz.

Viele kräftige Burschen packten tatkräftig mit an.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gegen alle Widrigkeiten gewappnet

Neun Kinder traten in Lohkirchen das erste Mal an den Tisch des Herrn. Zu dem Motto "Wir sitzen alle im selben Boot" wurden Matthias Soermann, Florian Duschl, Raphael Emberger, Julian Stadler, Christian Münch, Luisa Kirmeier, Lea Lindner, Paula Wiesmann und Julia Fortenbacher bestens vorbereitet. Im Gottesdienst, der musikalisch von den "Lohkirchner

Singal"- unter der Leitung von Andre Wiesmann und Maresa Stuchlik, gingen Pfarrer Franz Eisenmann und Gemeindereferentin Bettina Raischl auf das Thema ein. Wie auf dem Ozean können auch im Alltag die Wellen von Zeit zu Zeit wild und gefährlich toben. Wer sich auf seiner Seefahrt durch die Stürme des Lebens auf Jesus und den christlichen Glauben verlässt, ist nie wirklich allein. Der christliche Glaube gibt euch fortan Trost, Mut und Zuversicht. Es tut gut ab der Kommunion mit Jesus in einem Boot gegen alle Widrigkeiten gewappnet zu sein. Am Nachmittag fand der feierliche Tag seinen Abschluss mit einem Dankgottesdienst.

Eingerahmt von den Ministranten sowie Gemeindereferentin Bettina Raischl und Pfarrer Franz Eisenmann traten die Lohkirchner Kommunionkinder erstmals an den Tisch des Herrn.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Zirkusbesuch in Oberbergkirchen

Auch dieses Jahr nahm der Grundschulverband am Mitmachprojekt des Zirkus Brumbach teil. Sehr zur Freude unserer Vorschulkinder und des Folgejahrgangs, wurden wir zur Generalprobe eingeladen. Ende April war es dann soweit. In Fahrgemeinschaften machten wir uns auf den Weg nach Oberbergkirchen. Dort angekommen, machten wir uns mit den aufgeregten Kindern auf in Richtung Zelt. Wir hatten Glück und ergatterten Plätze mit freiem Blick auf die Manege. Die Aufführung der Schulkinder war wirklich spektakulär. Von Trapezkünstlern, Clowns, Feuerspucker über Kinderpyramiden war alles dabei, was ein Zirkus zu bieten hat. Begeistert klatschten unsere Kinder Beifall. Bei fetziger Musik hielt den ein oder anderen nichts mehr am Platz, sie tanzten zum Rhythmus der Musik. Nach der Aufführung durften die Kinder im Pausenhof der Schule spielen, bis die aufregende Fahrt mit dem Schulbus nach Lohkirchen losging. Ein Dankeschön an den Loki, der den Eintritt der Kinder übernahm!

Eine tolle Show wurde den Lohkirchner Kita-Kindern geboten.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister)

Ein Weidenherz für Mama

Voller Eifer waren die Kinder am Werk.

Auch heuer gab es beim Obst- und Gartenbauverein Lohkirchen wieder ein Überraschungsbasteln für die Mama. Wie beliebt die Aktion bei den Kindern ist, zeigte sich darin, dass sich wieder ganz viele Kinder, nämlich über 28, angemeldet hatten. Diese wurden dann auf mehrere Gruppen aufgeteilt. Jugendleiterin Josefine Putz und ihre fleißigen Helferinnen hatten sich für heuer als Geschenk ein Weidenherz einfallen lassen. Dazu durften die Kinder die Äste von Weide und Hartriegel zu einem Herz biegen und es wurde mit einer Sisalschnur befestigt. Aus einer Auswahl an Blumen konnten sich die kleinen Bastler einen Topf aussuchen, in dem dann das Herz seinen Platz fand. Freudig präsentierten dann die Kids zum Abschluss ihr gelungenes Werk, das dann am Muttertag den Mamas überreicht wurde.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Erfolgreicher „Grüner Markt“ der Früchdal

Umtopfen, vorziehen, gießen und pflegen, sehr beschäftigt waren die „Früchdal“ des Obst- und Gartenbauvereins Lohkirchen in den letzten Wochen. Die Pflanzen kamen alle zum Verkauf auf den Pflanzenflohmarkt in der Dorfmitte von Lohkirchen. Jugendleiterin Josefine Putz freute sich sehr, dass sich der Pflanzenflohmarkt als großer Besuchermagnet entpuppte. Aufgebaut wurden dazu auf dem Lohkirchner Dorfplatz die Tische, bei denen die Kinder ihre Waren feilbieten konnten. Bereits zu Beginn des Jahres zogen die Kinder, zusammen mit ihren Eltern, und tatkräftiger Unterstützung von Josefine Putz gängige, aber auch seltene Gemüse- und Blumensprösslinge. Die Stände boten nicht nur attraktive Einkaufsmöglichkeiten, sondern auch viele Austausch- und Kommunikationsmöglichkeiten und Pflegetipps für ein gesundes Wachstum gab es natürlich kostenlos dazu. Alles in allem ein rundum gelungener Tag, sowohl für Käufer, als auch für Verkäufer.

Auch heuer war wieder viel los beim Pflanzenflohmarkt.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Muttertagsfeier

„Meine Mami das ist sonnenklar, kenn ich schon, seit ich ein Baby war…“ So sangen die Kinder der Kita Lohkirchen ihren Mamas vor, bevor sie ihnen ihr Geschenk überreichten und die Mamas ganz fest knuddelten. Sichtlich gerührt packten die Mamas ihr Geschenk aus und bewunderten es ausführlich. Die anschließende gemeinsame Brotzeit fand wegen des Dauerregens in den Gruppenräumen statt, was aber der guten Stimmung nichts anhaben konnte. Bei bester Laune wurde zusammen gegessen, gelacht und geratscht.

Beim Auspacken der Geschenke - die kleinen Kita-Besucher freuten sich der Mama auf diese Weise "Danke" sagen zu können.

(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Zuschuss der Gemeinde für Beregnungsanlage

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2023

Sportanlagen Oberbergkirchen; Beregnungsanlage für Trainingsplatz
Die Fußballabteilung des SV 66 Oberbergkirchen plant mit der Erweiterung der Beregnungsanlage auf dem Trainingsplatz ein weiteres Projekt. Die Notwendigkeit dieses Vorhabens wurde mit den anhaltenden Trockenphasen im Sommer, der Möglichkeit einer kontinuierlichen Bewässerung sowie der Reduzierung aufwändiger Regenerationsmaßnahmen begründet. Bisher wurde der Trainingsplatz mit Leitungswasser bewässert, der Wasserbedarf kann bis zu 150 m³/Jahr betragen. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei 30.000 Euro brutto. Seitens des Bayerischen Landes-Sportverbandes wird diese Maßnahme mit 45 % bezuschusst. Somit bleibt abzüglich des Eigenanteils des Sportvereins ein Betrag von 10.000 Euro. Durch Eigenleistung möchte die Fußballabteilung aber versuchen die Kosten zu minimieren. Von Seiten des Gemeinderatsmitgliedes Willi Kreck wurde vorgeschlagen, eine prozentuale Förderung festzusetzen. So werden solche Angelegenheiten auch in anderen Gemeinden gehandhabt, dies gibt dem jeweiligen Verein finanzielle Planungssicherheit. Jedoch sollte dann die prozentuale Förderung nicht einfach ausbezahlt werden, sondern als Höchstfördersatz gelten, so Gemeinderatsmitglied Sabine Hopf. Des Weiteren sollten die Anträge vorher

schon geprüft werden. Laut Zweitem Bürgermeister Anton Weichselgartner werden derzeit vermehrt solche Maßnahmen durchgeführt, da der Bund und der BLSV entsprechende Fördertöpfe eröffnet haben und sich daher jeder ein Stück vom Kuchen sichern will. Erster Bürgermeister Michael Hausperger merkte noch an, dass in früheren Zeiten der gemeindliche Kleintraktor zu 50 % für das Mähen des Sportplatzes verwendet wurde, und daher auch Dieselkosten und Verschleiß angefallen sind – beides würde dann zukünftig wegfallen.
Schlussendlich hat man sich dafür entschieden, dass der Sportverein SV 66 Oberbergkirchen mit der Errichtung einer Beregnungsanlage für den Trainingsplatz der Sportanlage Aubenham ermächtigt und beauftragt wird. Seitens der Gemeinde wurde eine Kostenübernahme von bis zu 10.000 Euro in Aussicht gestellt.

Und glaubt`s mas des ist wirklich wahr, den Kindergarten gibt's jetzt 30 Jahr

Im Rahmen eines Maifestes feierte das Haus der Kinder Anfang Mai sein 30-jähriges Bestehen.
Bei herrlichem Wetter versammelten sich alle Eltern und Besucher unter unserem selbst gestalteten Maibaum und warteten gespannt auf die Auftritte der Kinder.
Vielen Dank an Familie Geisberger für die Spende des Maibaums sowie an Familie Pichlmaier für die Bereitstellung der Maibaumschilder.
Freudestrahlend und winkend zogen alle Kinder in Richtung Bühne ein.
Nach dem Einzug der Kinder sowie der Begrüßung des zweiten Bürgermeisters Anton Weichselgartner zeigten die Kinder ihre bayerischen Tänze und Lieder.
Mit leichter Ironie berichteten zwischen den einzelnen Tänzen eine Vielzahl an Gstanzl über die Entwicklung des Hauses der Kinder und zauberten den Zuhörern ein Schmunzeln ins Gesicht.
Zum Abschluss gab es einen gemeinsamen Tanz-Flashmop, bevor der Mittagstisch eröffnet wurde.
Im Gartenbereich vom Haus der Kinder wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kinder wurden verschiedene Spielstationen wie z.B. Baumstammnageln, Maßkrug-Stemmen, Gummistiefelweitwurf und vieles mehr angeboten. Nachdem jede Station besucht wurde, durften die Kinder ihre Spielkarte gegen ein Eis eintauschen.
Eine Fotobox sowie eine riesige Tombola waren weitere Attraktionen an diesem Tag.
Ein herzlicher Dank an den Elternbeirat für die Organisation dieses Festes und an den ObeKi für die Eisspende. Ebenso ein Dankeschön an alle Sponsoren für unsere Tombola und an alle Helfer und Mitwirkenden.

Bei herrlichem Wetter wurde ein buntes Maifest gefeiert.
(Bericht: Julia Markl, Foto: Natalie Klammt)

Neuer Aufgabenbereich für Noah Kern

Erster Bürgermeister Michael Hausperger gratulierte dem gelernten Straßenwärter Noah Kern zur bestandenen Prüfung. Herr Kern absolvierte den „Grundlagenkurs für Kläranlagenbetrieb“ bei der DWA-Landesverband Bayern in Neuendettelsau. Künftig wird Noah die Kläranlagen Bichling, Ranerding und Aubenham betreuen.

Freudige Gesichter bei der Zeugnisverleihung: Bürgermeister Michael Hausperger (li.) und Gemeindearbeiter Noah Kern.

(Bericht und Foto: Carolin Rauscheder)

Maibaum schmückt Dorfmitte

Genau 22,30 Meter ist der Maibaum in Oberbergkirchen groß und damit gerade noch klein genug, dass er und der Kran der benachbarten Baustelle sich nicht in die Quere kommen. Spendiert hat den Baum Gemeinderatsmitglied Franz Gottbrecht aus Schörging. Eine Abordnung der Oberbergkirchner Musikanten geleitete den Maibaum zum gut besuchten Dorfplatz. Einige Kinder und Jugendliche ließen sich die traditionelle Mitfahrgelegenheit nicht entgehen.

Der schön geschmückte Maibaum ziert die Dorfmitte.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Alten Brauch und Tradition hoch gehalten

Der alte Brauch und die Tradition des Maibaumaufstellens halten in Irl Feuerwehr und Stammtisch hoch. Aus Sicherheitsgründen für die Vereinsmitglieder wurde heuer auf das Aufstellen mit "Schwaiberln" verzichtet, der Baum wurde mit dem Autokran des Betonwerks Lantenhammer hoch gehoben. Bei optimalem Frühlingswetter hatten die zahlreichen Besucher viel Spaß dabei dem Spektakel zuzuschauen. In den letzten Tagen wurde der Baum streng bewacht, damit er nicht wieder gestohlen werden konnte, wie im letzten Jahr. Das in weiß-blau gehaltene "Traditionsstangerl" wurde vorher mit Krone, Kränzen und den Taferln der Vereine und den Zunftwappen des heimischen und ländlichen Handwerks geschmückt. Mit Gefühl und der notwendigen Ruhe brachte der Kranführer das Prachtstück in die Senkrechte und abschließend wurde dieses in der vorgesehenen Verankerung angebracht. Bei dieser Veranstaltung zeigte sich wieder, dass in Irl Dorfgemeinschaft und Zusammenhalt noch etwas gilt, da waren alle auf den Beinen, als Helfer, oder als Zuschauer. Anschließend ging es in den Biergarten oder Stadel des Gasthofes Wirt z`Irl zu einem knusprigen Schweinebraten und kühlen Getränken. So konnte man einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Einige Besucher kamen zu der Feststellung: Das Maibaumaufstellen ging verhältnismäßig schnell, die Feierlichkeiten dauerten dafür länger.

In Irl steht auch heuer wieder ein stattlicher Maibaum.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gute Nachbarschaft gepflegt

Im kleinen Ortsteil Aubenham hält man viel auf gute Nachbarschaft. Im Herbst letzten Jahres wurde der im Mai 2022 aufgestellte Baum umgelegt und eingelagert. Nun wurde er am 30. April wieder zum Leben erweckt. Mit neu gebundenem Kranz und frisch lackierten Taferln erstrahlt er in neuem Glanz.
Heuer war zum Aufstellen hauptsächlich die Jugend gefordert. Mit Schweiberln, Muskelkraft und unter Anfeuerung der Zuschauer schoben sie den Baum in die dafür vorgesehene Halterung. Mit einem Schnapserl für die Zuschauer und alkoholfreien Getränken für die Jugend wurde auf das gute Gelingen angestoßen.
Mit selbst gemachten, süßen Schmankerln aus der Nachbarschaft und frisch gebrautem Kaffee ließ es sich gut unterm Maibaum verweilen. So nahm ein geselliger Nachmittag seinen Lauf und zum Abend hin konnte man sich noch mit Würstlsemmeln stärken. Bis in die frühen Abendstunden herrschte gute Unterhaltung. Bei so viel Zuspruch und Dank der engagierten Organisatoren bleibt das Maibaumaufstellen in Aubenham hoffentlich eine feste

Institution, die jedes Jahr wiederholt wird.
Die zwei Stühle, die den ganzen Sommer über am Maibaum stehen, werden von den umliegenden Bewohnern, aber auch von Spaziergängern gerne genutzt, um sich zu einem kleinen Ratscherl niederzulassen.

Neu aufgepeppt ziert der Maibaum Aubenham.

(Bericht: Gerlinde Mayer, Foto: Ilona Franke)

Alois Binsteiner zum Ehrenvorstand ernannt

22 Jahre Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen wurde Alois Binsteiner zum Ehrenvorstand ernannt. Er hatte das Amt des Vorsitzenden 22 Jahre lang inne und bei der letzten Jahreshauptversammlung in die Hände von Serkan Karaismail-Geisberger gelegt.
Zum Ehrenvorstand vorgeschlagen hatte Binsteiner sein Vorgänger Gerhard Schenk, die Versammlung stimmte geschlossen dafür. Damit hat die Freiwillige Feuerwehr derzeit zwei Ehrenvorstände, denn auch Schenks Vorgänger Michael Thaller wurde bereits zu eben solchem ernannt.
Mit 15 Jahren trat Alois Binsteiner in die Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen ein. Im Jahr 2000 war der Vorstandsposten neu zu besetzen. Binsteiner hatte zu diesem Zeitpunkt bereits Erfahrung als Vorstand des Geiselhartinger Hüttn-Clubs und wurde deshalb auch für die Feuerwehr als Führung vorgeschlagen. Zeit zum Eingewöhnen in das neue Amt blieb kaum, denn schon im Jahr darauf fand das 125-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen statt. Ein weiterer wichtiger Meilenstein in Binsteiners Zeit als Vorstand war der Neubau des Feuerwehrhauses in Aubenham von 2006 bis 2008. Die beiden Fahrzeuge, die derzeit im Einsatz sind, wurden unter seinem Vorsitz erworben und auch das Starkbierfest im Frühjahr – seit 2009 ein fester Programmpunkt im Gemeindejahr – ist Alois Binsteiner zu verdanken.
„Kleine örtliche Feuerwehren erhalten“, das ist dem Ehrenvorstand ein wichtiges Anliegen. „Sie haben eine enorme Ortskenntnis, das spart wertvolle Minuten beim Einsatz“, so Binsteiner. „Es ist ein schönes Gefühl, anderen zu helfen und etwas Gutes zu tun“, findet Alois Binsteiner.

Für 22 Jahre als Vorsitzender: (v. links) Zweiter Vorstand Martin Seisenberger und Erster Kommandant Markus Schaumeier ernannten Alois Binsteiner zum Ehrenvorstand der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen. Bürgermeister Michael Hausperger gratulierte.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Vom Ei zum Küken

In den vergangenen Wochen war im Hort in Oberbergkirchen einiges los. Von Familie Gottbrecht bekamen die Hortkinder einen Brutkasten mit befruchteten Hühnereiern. Für die Kinder war 21 Tage lang einiges zu tun: zweimal täglich wurden die Eier vorsichtig gedreht, regelmäßig wurde die Temperatur geprüft und das Wasser beim Brutautomaten aufgefüllt. Nach ein paar Tagen konnten wir die Eier immer wieder, mit Hilfe einer Taschenlampe vorsichtig durchleuchten und die Entwicklung der Küken beobachten. Das war sehr spannend!
Da sie vor den Osterferien leider nicht mehr geschlüpft sind, hat Familie Gottbrecht sie mit zu sich nach Hause genommen und nach den Ferien wieder vier Küken in den Hort gebracht. Die Küken wurden von uns mehrmals täglich gefüttert und mit frischem Wasser versorgt! Zwischendurch konnte man immer wieder ein Küken streicheln oder gar halten. Das war

für alle eine aufregende und lehrreiche Zeit im Hort!

Was tut sich im Ei? Eine spannende Zeit erlebten die Kinder.
(Bericht und Foto: Christina Siedler)

Bittgang nach Vogging

Bei kühlem, aber sonnigem Wetter machte sich die Pfarrgemeinde am 1. Mai auf den Weg nach Vogging, unterwegs den Rosenkranz betend. In der St.Ulrichs-Kapelle führte Diakon Clemens Rude durch eine feierliche Maiandacht, unterstützt vom Kirchenchor Oberbergkirchen mit Organist Otto Masszi. Der Bittgang am Marienfeiertag ist eine alte Tradition, dem Bitten der Landwirte um gedeihliches Wetter und gute Ernten geschuldet. In unseren Tagen kommt auch die Bitte um die Fürsprache der Gottesmutter für Frieden und Vergebung hinzu.

Seit vielen Jahren machen sich die Oberbergkirchner zum Bittgang nach Vogging auf.
(Bericht: Claudia Rude, Foto: Roland Lechner)

Spendenerlös vom Fastenessen

Schmackhaft gekocht hatten der Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen und seine Helferinnen für das Fastensuppenessen am Palmsonntag. Die Gäste im Pfarrsaal honorierten die Mühe mit Spenden in der Höhe von insgesamt 600 Euro. Ende April konnte der Spendenscheck an die Tafel Mühldorf – eine Einrichtung zur Versorgung von Bedürftigen – übergeben werden.

Spendenübergabe v.l.: von der Tafel Aschau Elisabeth Maier, Veronika Maier, Andrea Scharf, Elisabeth Lechner, Beatrix Schommer, Christine Steidl sowie vom Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen Nicole Ansorg, Roland Lechner und Saskia Nowak.

(Bericht: Claudia Rude, Foto: Roland Lechner)

Feuerwehr mit Jahresversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung im Sportheim in Aubenham standen wieder einige Tagesordnungspunkte auf dem Programm.
Der 2. Vorsitzende Martin Seisenberger begrüßte alle anwesenden Mitglieder sowie Bürgermeister Michael Hausperger und Kreisbrandmeister Martin Hollnburger.
Der 1. Kommandant der Feuerwehr Oberbergkirchen berichtete von insgesamt zehn Einsätzen der technischen Hilfeleistung, von einem Brandeinsatz sowie von vier innergemeindlichen Hilfeleistungen, wie Verkehrsabsicherung in Oberbergkirchen. Gesamt leistete die Freiwillige Feuerwehr Oberbergkirchen im Jahr 2022 somit gesamt rund 170 Arbeitsstunden.
Von einer regen Teilnahme an Funkübungen sowie Versammlungen berichtete der Erste Jugendwart Simon Bach. Nach Wünschen und Anträgen wurde einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern beschlossen, den ehemaligen Vorstand der FF Oberbergkirchen Alois Binsteiner zum Ehrenvorstand

zu ernennen.
Bürgermeister Hausperger bedankte sich am Ende der Versammlung bei allen Anwesenden für die Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr bei Veranstaltungen sowie die gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft für alle Einsätze.
Kreisbrandmeister Hollnburger bedanke sich ebenfalls und erläuterte noch die Umstellung der Digitalisierung des Alarmierungssystems der Feuerwehr im Jahr 2023.
(Bericht: Daniel Adler)

Der Frühling beim ObeKi war wieder bunt

Anfang April fand unter dem Motto „Wir basteln, backen und lachen“ ein bunter Osterbastelnachmittag am Pfarrhof statt. Die Kinder konnten Osterkränze aus Hefeteig backen, Eier färben und verschiedene Osterbastelleien gestalten. Dieser traditionelle Bastellachmittag in den Osterferien gehört beim ObeKi mittlerweile zu den festen Terminen jedes Jahr.
Des Weiteren durften wir uns über das Mitwirken beim großen Maifest und zugleich dem 30-jährigen Bestehen des Oberbergkirchner Kindergartens Anfang Mai freuen.
Der Oberbergkirchner Kinderförderverein hat sich sehr darüber gefreut frisch gebackene Waffeln verkaufen zu dürfen. Dieser Waffelstand hat ebenfalls schon eine lange Tradition und die leckeren Waffeln sind bei vielen bekannt.

Die feinen Hefeteigbackwaren wurden natürlich auch bunt verziert.

(Bericht und Foto: Barbara Seisenberger)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Wegen des Betriebsausfluges bleibt am **Mittwoch, 21.06.2023** die Anlaufstelle in Schönberg geschlossen, es entfällt auch die Bürgermeistersprechstunde von Herrn Lantenhammer.

Ladesäule für E-Bikes soll geschaffen werden

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 03.05.2023

Entwurf des Gebäudeenergiegesetzes (GEG); Mögliche Auswirkungen auf Wohnhausbesitzer und Aufbau der Fernwärme in Schönberg
siehe gesonderter Bericht nachfolgend

Bauantrag
Der Vorsitzende Alfred Lantenhammer stellte den

Gemeinderatsmitgliedern den aktuellen Entwurf der Planung des Heizhauses mit Hackschnitzellagerhalle vor. Nachdem man sich über verschiedene Dinge beraten hat, ist man zu dem Entschluss gekommen, dass keine Decke über der Hackschnitzelaustragung errichtet werden soll. Mit dieser Änderung wurde dem Entwurf des Eingabeplanes von Martin Angermeier zur Errichtung eines Heizhauses mit Hackschnitzellagers zugestimmt.

Errichtung einer E-Bike-Ladestelle
Seitens des Gemeinderatsmitgliedes Reinhard Weindl wurde in der Bauausschusssitzung angeregt, dass sich der Gemeinderat mit einer E-Bike-Ladestelle im Ortsbereich Schönberg befassen sollte. Hierzu erläuterte Herr Weindl, dass die Region und auch die Gemeinde Schönberg als Radregion beworben wird. Jedoch konnte er feststellen, dass im nördlichen Landkreis nur wenige Ladestellen vorhanden sind, somit würde sich eine Ladestelle in der Gemeinde Schönberg gut anbieten. Als geeigneter Standort wäre die Radlhalle gedacht. Einstimmig hat man sich dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung beauftragt wird, Angebote von Modulen für E-Bike-Ladestationen einzuholen. Ferner soll der Standort zwischen Rathaus und Gasthaus Esterl im Dorfplatz vorgesehen werden.

Entwicklungsprogramm der Rott
Zweiter Bürgermeister Reinhard Winterer und Dritter Bürgermeister Reinhard Obermeier nahmen Ende April an einer vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim organisierten Besprechung zur Entwicklung der Rott teil. Die beiden berichteten, dass der Zustand der Rott laut einer Bewertung durch die Wasserrahmenlinie nur „mäßig“ sei. Der Zustand sollte unbedingt auf „gut“ verbessert werden. Um dies zu erreichen hat man ein Konzept entwickelt. Vorgeschlagen wurde, die Abstürze (Wolfsberg und weitere) zu entschärfen und fischdurchlässig zu gestalten, die Uferböschung abzuflachen und zu bepflanzen. Hierfür sind Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern erforderlich. Weiterführend soll ein kaputter Dücker instandgesetzt werden. Ein Problem stellt dabei das immer noch formal vorhandene Wasserrecht eines Anliegers in Winkelmühl dar. Dieses kann entzogen werden, wenn die Anlage seit mehreren Jahren nicht mehr in Betrieb ist. Hierfür ist jedoch das Landratsamt Mühldorf a. Inn zuständig. Hinsichtlich der Bepflanzung könnte der Biber Schwierigkeiten bereiten.

Vorstellung der Entwurfsplanung für die Kreisverkehre Eschlbach und Schönberg
Einleitend wurde dem Gemeinderat die Vorentwurfsplanung für die beiden Kreisverkehre in Schönberg und Eschlbach vorgestellt. Den betroffenen Grundstückseigentümern, deren Grundstücke zum Bau der Kreisverkehre benötigt werden, wurde die Entwurfsplanung bereits vorgestellt. Von allen Grundstückseigentümern wurde Gesprächsbereitschaft signalisiert.

Grundschule Schönberg; Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik in zwei Klassenzimmern
Anhand einer Messung wurde festgestellt, dass die Nachhallzeiten in den beiden Klassenzimmern der Schule deutlich zu hoch sind. Hierfür sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik ergriffen werden. Seitens des Gemeinderates wurde das Ergebnis der Nachhallmessung zur Kenntnis genommen und man war sich einig, dass hier Handlungsbedarf besteht. Da in dem neu errichteten Klassenzimmer im Untergeschoss, das mit einer Schallschutzdecke versehen wurde, keine Messungen gemacht wurden, sollte zur Vergleichbarkeit der Messungen auch in diesem Klassenzimmer eine Nachhallmessung erfolgen. Nach Vorliegen dieses Ergebnisses wird der Gemeinderat über weitere Schritte entscheiden.

Informationen zum Gebäudeenergiegesetz

Der Gemeinderat befasste sich in der letzten Gemeinderatssitzung mit dem Entwurf zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Dieses Gesetz soll den künftigen Betrieb und die Austauschpflicht von Heizungen regeln. Da in der öffentlichen Diskussion oftmals Verwirrung herrscht, besonders für die privaten Hausbesitzer, hat der Gemeinderat die privaten Hausbesitzer betreffenden Punkte, zusammengetragen.

Da der Gesetzesentwurf vom 19.04.2023 im § 71b Begründung das vorrangige Ziel des Anschlusses an die Fernwärme vorsieht, hat dies natürlich auch für das gerade im Aufbau befindliche Fernwärmenetz in Schönberg Auswirkungen.

Vorteile Fernwärme nach GEG

- Durch den Anschluss an das Fernwärmenetz hat man die gesetzlichen Vorgaben erfüllt, da der Fernwärmeversorger für die Einhaltung der Vorgaben verantwortlich ist.
- Sollte man zum Heizungstausch verpflichtet sein, hat man bis zu zehn Jahre Zeit, wenn der Fernwärmeanschluss gemacht wird.
- Hausbesitzern werden keine zusätzlichen Dämmpflichten auferlegt

Auswirkungen für private Hauseigentümer nach dem vorläufigen Gesetzentwurf des GEG

- Ende von Verbrennung fossiler Brennstoffe (Öl- und

Gasheizungen): 31.12.2044
(d.h., in spätestens 22 Jahren müssten alle Öl- und Gasheizungen ersetzt bzw. getauscht werden)
- Verbot Einbau von Öl- und Gasheizungen ab 01.01.2024 (bzw. min. 65% Erneuerbare)
- Austauschpflicht für Konstantöl- und Gasheizkessel (herkömmliche ältere Öl- und Gasheizungen), wenn diese älter als 30 Jahre sind
- Niedertemperatur- oder Brennwertkessel haben keine Austauschpflicht und dürfen bis spätestens 31.12.2044 weiter betrieben werden

Befreiung von der Austauschpflicht

- Von der Austauschpflicht sind befreit: Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern in Eigentum, die Öl- oder Gasheizungen vor dem 01.02.2002 erworben haben. (Jedoch bis spätestens 31.12.2044 müssen diese Heizungen getauscht werden.)
- Befreiung von der Austauschpflicht gilt nicht: für Erben, vermietete Häuser und Käufer – Austauschpflicht innerhalb zwei Jahre nach Erwerb.
Das heißt konkret, Erben sind nicht von der Austauschpflicht befreit. Diese müssen innerhalb von zwei Jahren nachdem sie das Haus geerbt haben, die vorhandenen Konstantöl- oder Gasheizkessel austauschen!
- Von der Austauschpflicht befreit sind: Personen, die älter als 80 Jahre sind (alle Eigentümer müssen über 80 Jahre sein z. B. Ehepaare)
- Keine Austauschpflicht haben: Hauseigentümer, die in den nächsten zehn Jahren an die Fernwärme anschließen

Einbau von Holzheizungen (feste Biomasse-Scheitholz, Hackschnitzel, Pellets) sind für Alt- bzw. Bestandsgebäude ab 01.01.2024 unter folgenden Bedingungen erlaubt:
- Automatische Beschickung
- Pufferspeicher notwendig
- Elektro-Staubfilter
- 4% der Wohn-Nutzfläche als Solarfläche (120m² Nutzfläche x 4% = 4,8m² Solarfläche)
oder
- 3% der Wohn-Nutzfläche als PV-Fläche (120m² Nutzfläche x 3% = 3,6m² PV-Fläche)
Einbau von Holzheizungen ist in Neubauten nicht mehr erlaubt.

Neubauten erhalten nur noch Förderungen bei Anschluss an die Fernwärme oder Einbau von Wärmepumpen.

Nach Einschätzung des Gemeinderates wird es eine wesentliche Änderung des vorliegenden Entwurfes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) wohl trotz hitziger öffentlicher Debatten nicht geben. Das Ende von Öl- und Gasheizungen 2045 wird bleiben und auf das müssen sich alle Heizungsbetreiber einstellen.

Auch Gemeinderatsmitglied Reinhard Weindl erwartet keine Änderungen am Gesetzentwurf, da oben auf der Agenda der Politik die CO2-Neutralität steht. Die Folge kann somit nur ein Verbot von Öl- und Gasheizungen sein.

Gemeinderatsmitglied Josef Leitl gibt seine Erkenntnisse aus seiner Recherche des Gesetzentwurfes bekannt. Demzufolge ist bei einem Fernwärmeanschluss ausschließlich der Fernwärmebetreiber in der Pflicht, die gesetzlichen Anforderungen und Auflagen hinsichtlich der 65%-EE-Vorgabe zu erfüllen. Die Grundstückseigentümer haben keinerlei Auflagen zu erfüllen und sind auch hinsichtlich der Dämmung Gebäudehülle oder sonstigen energetischen Maßnahmen völlig frei in ihrem Handeln.
Deshalb sieht er, Josef Leitl, das neue Gesetz als Stärkung für den Aufbau des Fernwärmenetzes, weil das vorrangige Ziel des Gesetzes der Fernwärmeanschluss sei.

Grundsätzlich kann man feststellen, dass in den nächsten 22 Jahren alle Öl- und Gasheizungen stillgelegt werden müssen. Davon sind alle Häuser in Schönberg mit Öl- und Gasheizungen betroffen. Der Einbau von Holzöfen als Alternative ist nur unter hohen Anforderungen und damit höheren Kosten erlaubt. Wärmepumpen sind faktisch für ältere Häuser mit Heizkörperheizungen nicht geeignet.

Objektiv betrachtet wäre der Anschluss an die gemeindliche Fernwärmeanlage somit die vernünftigste und eine zukunftsfähige Lösung. Deshalb unterstützt der Gesetzgeber auch den Aufbau von Fernwärmenetzen. Die Gemeinde Schönberg hat in ihrer Satzung festgelegt, dass alle an die Fernwärmeversorgung anschließen können, die im Versorgungsbereich liegen; derzeit sind das die Ortschaften Schönberg und Lerch. Nachdem für Neubauten ein Einbau von Holzheizungen (z. B. Pelletsheizung) nicht mehr erlaubt ist und diesen Häuser nur eine Förderung entweder durch den Anschluss an eine Fernwärmeversorgung oder den Einbau einer Wärmepumpe bewilligt wird, macht es auf alle Fälle Sinn, auch im neuen Baugebiet Bondlfeld II eine Fernwärmeversorgung aufzubauen. Dadurch könnte auch das bestehende Baugebiet Bondlfeld sowie die Waldstraße und die Ortschaft Elsenbach an das gemeindliche Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Die Gemeinde wird alle Grundstückseigentümer in

Schönberg und Lerch anschreiben, die erklärt haben, nicht an die Fernwärmeversorgung anzuschließen. Dies ist eine Empfehlung von Rechtsanwalt Dr. Peiffer, der die Fernwärmesatzungen erstellt hat. In diesem Schreiben soll die Gemeinde zum einen darlegen, dass der jetzige Anschlussbeitrag bei der Ersterschließung 20.000 Euro brutto beträgt, jedoch ein späterer Anschluss, nachdem das Leitungsnetz fertig gestellt ist, einen Anschlussbeitrag von 35.000 Euro brutto betragen wird. Die Beitragssätze gelten für die momentane Erschließung und werden sicher in den nächsten Jahren angepasst werden müssen. Des Weiteren sollen in diesem Anschreiben die zu erwartenden Auswirkungen des neuen Gebäudeenergiegesetzes GEG dargelegt werden.

Der Gemeinderat hat aufgrund der zu erwartenden gesetzlichen Vorgaben beschlossen, dass beabsichtigt wird, auch das Neubaugebiet Bondlfeld II und damit auch die Waldstraße, Bondlfeld und Elsenbach mit Fernwärme zu erschließen. Betroffene Grundstückseigentümer, die zum Austausch verpflichtet sind (spätestens in 22 Jahren - 2045), hätten schon jetzt Planungssicherheit und könnten dies gegenüber den Behörden geltend machen.

Diamantene Hochzeit des Ehepaares Kapser

Bei guter Gesundheit, dankbar und zufrieden feierte das Ehepaar Elfriede und und Georg Kapser aus Misthilgen das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Vor 60 Jahren gab sich das Paar das Ja-Wort. Seitens der Gemeinde Schönberg überbrachten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Winterer die besten Wünsche für viele weitere glückliche Ehejahre. Eine besondere Freude machte der Bürgermeister dem Jubelpaar mit einer Luftaufnahme ihres heimatlichen Anwesens in Misthilgen. Für die Pfrarrei Aspertsham überbrachte Birgit Fürlauf die besten Wünsche an das Jubelpaar.

Unser Bild zeigt das Jubelpaar Elfriede und Georg Kapser, sowie hinten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und Reinhard Winterer (li.).

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Hohes Wiegenfest von Maria Huber

Bei bemerkenswert guter Gesundheit an Körper und Geist konnte Maria Huber aus der Hofmark ihren 85. Geburtstag begehen. Neben den Nachbarn und vielen Freunden und Bekannten überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer mit der Gemeinderätin Ingrid Kleindienst und ihrer Tochter Paula die besten Wünsche seitens der Gemeinde Schönberg und wünschte viele weitere glückliche und gesunde Lebensjahre.

Von links: Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Maria Huber, Ingrid Kleindienst mit Paula.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Weiß-blauer Maibaum

Als der Maibaum auf dem Schönberger Dorfplatz eintraf, begleitet von den Landjugendmitgliedern, wurde er bereits von vielen Schaulustigen erwartet und mit Applaus empfangen. In den Farben weiß und blau gestrichen und neu bekränzt, ziert der stattliche Maibaum wieder für ein Jahr den Schönberger Dorfplatz. Nachdem der Maibaum sicher verankert war, wurde er mit viel Muskelkraft und Unterstützung durch einen Kran in die Höhe gebracht. Als die restlichen Zunfttafeln angebracht waren, stand der Maibaum in voller Pracht da. Nach dem Aufstellen durfte noch ausgiebig auf dem Dorfplatz mit Kaffee und dem reichhaltigen Kuchenbüfett der Landjugend zünftig in dem Mai gefeiert werden.

Mit vereinten Kräften wurde der Maibaum in die Höhe gehievt.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Erstkommunion gefeiert

Unter dem Motto "Behütet unter Gottes Regenbogen" haben sich sechs Kinder aus der Pfarrei Schönberg in den letzten Monaten auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vorbereitet. Begleitet wurden sie in den Gruppenstunden von Gemeindereferentin Bettina Raischl und den Kommunionmüttern Manuela Hoferer und Lisa Waltl. Musikalisch begleitet durch den Kinder- und Jugendchor zogen die Kommunionkinder zusammen mit ihren Eltern und dem Altardienst in die festlich geschmückte Pfarrkirche St. Michael ein. In die Gottesdienstgestaltung waren die Kommunionkinder Jakob Bichlmaier, Elena Esquivel, Magdalena Hoferer, Markus Hötzinger, Anna Leitl und Benedikt Waltl mit den Kyrierufen, den Fürbitten und bei der Gabenbereitung eingebunden, ehe sie aus der Hand von Kaplan Stefan Schmitt das erste Mal die Hl. Kommunion empfingen. Zum Absschluss des festlichen Gottesdienstes erhielten die Kommunionsandenken noch eine Weihe.

Von li. erste Reihe: die Kommunionkinder Jakob Bichlmaier, Markus Hötzinger, Magdalena Hoferer, Anna Leitl, Elena Esquivel, Benedikt Waltl, zweite Reihe Kommunionmutter li. Manuela Hoferer, Kaplan Stefan Schmitt und Gemeinderefereentin Bettina Raischl umrahmt vom Altardienst und Kommunionmutter Lisa Waltl.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Feier- und Freudentag für die Pfarrei

Ein Feier- und Freudentag wurde für alle Gottesdienstbesucher ein Sonntag im Mai, denn sechs Erstkommunionkinder gab es schon länger nicht mehr in der kleinen Pfarrei Aspertsham. "Du bist ein Ton in Gottes Melodie" lautete in diesem Jahr das Motto der Erstkommunion. In fünf Gruppenstunden wurden die Kinder von den Tischmüttern Elke Maier und Tina Sterr gut vorbereitet. Ihren Festgottesdienst zur ersten heiligen Kommunion in der Pfarrkirche Johannes des Täufers haben die Kommunionkinder dann aktiv mitgestaltet, waren beim Kyrie, der Lesung, der Gabenbereitung und den Fürbitten mit eingebunden. In ihrer Predigt verwies Gemeindereferentin Bettina Raischl auf das Evangelium "Vom Gang nach Emmaus". Wie damals soll auch heute Jesus der Wegbegleiter der Kinder sein. Pfarrer Franz Eisenmann zelebrierte zusammen mit der Gemeindereferentin den Festgottesdienst, musikalisch begleitet vom Chor "Klangzauber" aus Oberbergkirchen. Freudig traten ein Mädchen und fünf Buben dann zum ersten Mal an den Tisch des Herrn und empfingen ihre erste heilige Kommunion. Als Andenken an diesen schönen Tag überreichte Pfarrer Franz Eisenmann jedem Kommunionkind ein geweihtes Kreuz.

Die Pfarrei Aspertsham feierte das große Fest der Erstkommunion.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Muttertag in der Kinderkrippe

„Spatzen und Marienkäfer“ überraschten ihre Mamas mit einer kleinen Feier und luden sie in den „Muttertagskreis“ ein. Mit Liedern und einem selbstgebastelten Geschenk waren die Herzen der Mütter schnell erobert. Bei einem gemeinsamen Buffet, das sich alle schmecken ließen, konnten die Erwachsenen gut miteinander ins Gespräch kommen und die Kinder in ihrer vertrauten Umgebung spielen.

Eine schöne gemeinsame Zeit verbrachten die Mütter mit ihren Kindern bei der Muttertagsfeier.
(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael)

Spende an UNICEF

Mit großem Erfolg haben die Kinder der Nachmittagsbetreuung der Kita St. Michael Schönberg fleißig gebastelt, gemalt und gestaltet; so konnten sie 400 Euro auf das Konto der Erdbebenhilfe überweisen und Kindern im türkisch-syrischen Erdbebengebiet helfen. Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Haindl, die mit ihren selbstgezogenen Pflanzen die Spendenaktion unterstützt hat.

Die Kinder der Kita St. Michael freuen sich anderen Kindern helfen zu können.

(Bericht: Inge Brams, Foto: Kita St. Michael)

Spende für Restaurierung der Vereinsfahne

Zur großen Freude der Schönberger Feuerwehr übergab die Sparkasse Altötting - Mühldorf einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro an die Feuerwehr. Stefan Brams und Alexandra Schuhbauer waren nach Schönberg gekommen, um den Spendenscheck an die beiden Vorstände Josef Reichl und Andreas Eichinger sowie den Kassenwart Reinhard Weindl zu übergeben. Die Spende war für die Restaurierung der 50 Jahre alten Vereinsfahne bestimmt, die bei dem 100-jährigen Gründungsfest 1974 ihre Weihe erfuhr. Seit der Restaurierung erstrahlt sie wieder in neuem Glanz. Die Fahne hatte nach der Spendenübergabe bereits ihren ersten großen Auftritt. Bei dem anschließenden Bittgang zur Filialkirche St. Georg nach Ellwichtern wurde um gedeihliches Wetter im Bauernjahr, aber auch um gutes Wetter und einen unfallfreien Festverlauf beim bevorstehenden Gründungsfest gebeten.

Von li.: 1. Vorstand Josef Reichl, Stefan Brams, Kassenwart Reinhard Weindl, Alexandra Schuhbauer und 2. Vorstand Andreas Eichinger.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Eröffnung der Fußball-Saison 2023

Traditionell eröffnet die Fußball-Abteilung des SV 86 Schönberg die Saison mit dem Spiel „Alt gegen Jung“. Bevor der erste Ball rollte, besuchten die Mannschaften den Friedhof und hielten ein kurzes Gedenken an den Gräbern der verstorbenen Mitglieder.
Die Spieler beider Teams zeigten von Beginn an, dass sie wieder große Lust am Fußballspiel haben. Das entsprechend hohe Niveau überraschte und begeisterte die zahlreichen Zuschauer. In den vergangenen Jahren dominierten die „Jungen“ das Eröffnungsspiel relativ deutlich; das war in diesem Jahr anders. Die „Alten“ gingen an ihre Leistungsgrenzen und sorgten so für ein spannendes und ausgeglichenes Match.

Am Ende setzte sich jedoch das Talent der „Jungen“ durch; insbesondere Florian Sporrer war nicht zu halten und erzielte zwei Treffer. Das Gegentor der „Alten“ besorgte Daniel Spirkl, so dass es letztendlich zu einem 2 : 1 – Sieg für das Team der „Jungen“ reichte.
Im Mannschaftsfoto ist auch das Trikot mit der Nummer 9 zu sehen, um dem früheren Träger dieses Trikots Alexander Deinböck die besten Genesungswünsche zu senden.
Im Gasthaus Esterl wurde der erfolgreiche Start in das Fußballjahr gebührend gefeiert. Abteilungsleiter Thomas Eisner dankte den Spielern und auch den Zuschauern für das aktive Mitwirken und die Unterstützung.

Ein packendes Spiel lieferten sich die beiden Mannschaften.
(Bericht und Foto: Reinhard Deinböck)

"Huckepack" bleibt in bewährten Händen

Neben den Berichten aus der Vorstandschaft stand die Neuwahl der Vorstandschaft des Kinderfördervereines "Huckepack" auf der Tagesordnung der Jahresversammlung. Nach dem Verlesen des Protokolles der letzten Jahresversammlung durch Schriftführerin Maria Peteratzinger berichtete der 1. Vorsitzende Thomas Meyer aus dem letzten Jahr. Eckpunkte waren der Leiterinnenwechsel in der Einrichtung und die feierliche Schlüsselübergabe an die neue Leiterin Stefanie Brams mit dem Festakt, einem Tag der offenen Tür und damit die offizielle Eröffnung des neuen Kindergartenanbaues.
Der Vorstandschaft ist es ein Anliegen in den Medien die Tatsache deutlich zu machen, dass der Kinderförderverein nicht nur die Kindertagesstätte, sondern in gleicher Weise auch die Grundschule und die Eltern-Kind-Gruppe unterstützen möchte, ob mit Busfahrten, Ausflügen, Theaterbesuchen und vielem mehr.
Nach den Ausführungen der Kassenwartin Lisa Sporrer hoben sich die Einnahmen in Höhe von 9.603 Euro, in erster Linie erwirtschaftet durch großzügige Spenden und die Beiträge der 122 Mitglieder, in den Ausgaben von 9.928 Euro fast auf. Angeschafft wurden im letzten Jahr drei Außenspielgeräte. Kassenprüfer August Brams bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft.
Die gesamte Führungsmannschaft stellte sich zur Wiederwahl. 1. Vorsitzender bleibt Thomas Meyer, sein Stellvertreter bleibt Hannes Heindlmaier. Die Kasse führt in bewährter Weise Lisa Sporrer weiter, Schriftführerin bleibt Maria Peteratzinger. Die Kasse prüft wieder August Brams.
Im Juli, wenn die Aussenanlagen fertiggestellt sind, ist ein großes Sommerfest mit Tombola geplant, angedacht ist auch ein "Erste-Hilfe-Kurs für Kinder" in zwei Altersstufen.
Angeregt wurde die Anschaffung einer Tischtennisplatte sowie das Aufstellen von Tischen und Bänken auf dem Pausenplatz mit Unterstützung des Fördervereines.
Bürgermeister Alfred Lantenhammer dankte dem sehr rührigen Ortsverein für alle Unterstützung zum Wohle aller Kinder, ob in der Kita, Schule, oder Mutter-Kind-Gruppe.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Ramadama mit fleißigen Helfern

Trotz Regenwetters fanden sich in Schönberg 13 fleißige Müllsammler, ob groß oder klein, am Treffpunkt am Kirchenparkplatz ein, um Straßen und Plätze von achtlos weggeworfenen Müll zu befreien. Mit Warnwesten, Greifern, Müllsäcken und Handschuhen machten sie sich auf, um für zwei Stunden den Ort und die Durchgangsstraßen von Müll und Unrat zu befreien. Dabei machten die Sammler die Entdeckung, dass die Ortsmitte recht sauber war, der meiste Müll befand sich neben den Durchgangsstraßen. Als Belohnung durften sich die fleißigen Sammler eine Brotzeit, spendiert von der Gemeinde, im Gasthaus Esterl schmecken lassen.

Dank der fleißigen Helfer wurde Schönberg gesäubert.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Ingrid Kleindienst)

Kreuzsegnung bei Bittgang

Beim Bittgang nach Ellwichtern, zu welchem sich die Schönberger Feuerwehrkameraden mit ihren Fahnen angeschlossen hatten, um für gutes Wetter und einen unfallfreien Verlauf des 150-jähriges Gründungsfestes zu bitten, wurden durch Kaplan Stefan Schmitt zwei Kreuze gesegnet. Das Feldkreuz der Familie Gründl, das ein Blitzeinschlag zerstört hatte, wurde wieder aufgestellt. Georg Obermeier aus Frosching hatte ein neues Kreuz gefertigt, welches am angestammten Platz wieder aufgestellt wurde. Bevor der Gottesdienst in der Filialkirche St. Georg begann, erhielt das Hofkreuz der Familie Heindlmaier ebenfalls den kirchlichen Segen.

Kaplan Stefan Schmitt nahm die Segnung vor.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Wirtshaussingen war ein großer Erfolg

"Wo man singt, da lass dich ruhig nieder", unter diesem Motto hatte der KSK-Chor in Schönberg nach der langen Coronazeit wieder zu einem Wirtshaussingen eingeladen. Dem Vorstand der KSK Schönberg, Josef Gebler, war die Freude über die vielen Besucher in das Gesicht geschrieben, als er die vielen sangesfreudigen Besucher begrüßte und ihnen wünschte einen schönen und geselligen Abend in Gemeinschaft zu verbringen. Die Gaststube des Gasthauses Esterl war bis auf den letzten Platz besetzt, als Thomas Meyer der Leiter des KSK Chores die Liedblätter verteilte, um allen das Mitsingen zu ermöglichen.
Deutsche Volkslieder, Marsch- und Gesellschaftslieder, oder Kameradschaftslieder, allesamt bekannt und beliebt, bei vielen Besuchern noch aus der Schulzeit bestens bekannt, luden zum Mitsingen ein. Musikalisch begleitet wurde das Wirtshaussingen durch das Akkordeon-Duo Reinhard Weindl und Michael Moosner. Am Ende der Veranstaltung wünschten sich die Sänger und Sängerinnen es möge im nächsten Jahr ein 9. Wirtshaussingen in Schönberg geben.

Viel Zuspruch fand das neuerliche Wirtshaussingen.(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Maiandacht mit geselligem Beisammensein

Der Frauenkreis Schönberg und die Landfrauen Schönberg hielten Anfang Mai zusammen eine Maiandacht in der Kirche Schönberg ab. Im Anschluss gab es ein geselliges Beisammensein im Gasthaus Esterl. Dies nutzten die Landfrauen um noch ein paar runde Geburtstage nachzufeiern. Irmgard Lohr feierte den 60. Geburtstag, genauso wie Theresia Bichlmeier und Lisa Waltl feierte den 40. Geburtstag. Mit einem kleinen Kuchenbuffet ließen die Frauen den Abend gemütlich ausklingen.

Zu den runden Geburtstagen gab es ein kleines Geschenk der Landfrauen.
(Bericht und Foto: Johanna Feichtgruber)

Kindermaiandacht

„Maria, Maria, wir wollen zu dir geh´n und unter deinem Mantel steh´n“ - mit diesem Lied und diesem Bild beschäftigten sich Kinder und ihre Eltern in der Maiandacht des Kinderkirchenteams.

Gespräche, Gebete, Fürbitten und Lieder rund um die Schutzmantelmadonna ließen die religiöse Einheit zu einem schönen Erlebnis für alle werden.

Eine kindgerechte Maiandacht wurde kürzlich gefeiert.
(Bericht und Foto: Inge Brams)

Großes Interesse am Pflanzentausch

Viele Pflanzen oder Pflänzchen, egal ob Stauden, Blumen, oder Gemüsepflanzen, die im eigenen Garten keinen Platz mehr fanden, waren auf der Pflanzentauschbörse willkommen. Sie alle fanden durch den Tausch, oder die Mitnahme gegen eine kleine Spende für den Gartenbauverein ein neues Zuhause in einem anderen Garten.

Groß war das Interesse an der Pflanzentauschbörse.
Genau so groß wie die Pflanzenauswahl war auch der Andrang von Hobbygärtnern auf dem Vorplatz zum Schönberger Pfarrheim.
Nicht nur Schönberger oder Aspertshamer Gartenfreunde waren gekommen, auch aus den Nachbargemeinden kamen die Gartenbesitzer, um sich mit gewünschten Pflanzen einzudecken und anschließend gemütlich bei Kaffee und Kuchen über Gartengeheimnisse zu fachsimpeln.
Auch der Kreisverbandsvorsitzende und Gewinner der "Gartenküche" im Bayerischen Rundfunk, Helmut Schmid aus Niedertaufkirchen, war auf der Pflanzentauschbörse in Schönberg zu Gast.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Geschenke für die Mama und Oma gebastelt

Mit dem Pflanzentausch war im Pfarrheim wieder ein Basteln für den Muttertag für alle kleinen Gartenfreunde verbunden. Unter Anleitung durfen rund 40 Kinder einen Blumentopf mit Holzsteckerl bekleben und mit einem Kräutertopf bepflanzen. Eine Bastschleife, Efeuranken und Papierherzen machten das Muttertagsgeschenk komplett. Bestimmt bereiteten die selbstgestalteten Blumentöpfe große Freude bei den Mamas und Omas.

Tolle Muttertagsgeschenke entstanden durch viele fleißige Hände.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Johannesschützen Aspertsham beenden Schießsaison

Die Johannesschützen haben mit einem Abschlussessen, einem Rückblick, Ehrungen und Auszeichnungen ihre Schießsaison 2022/23 beendet. Schützenmeister Georg Berndl konnte zahlreiche Schützenlieseln und Schützen, darunter auch Ehrengäste, begrüßen und freute sich, dass so viele Jungschützen der Einladung gefolgt waren. In seinem Jahresbericht zeigte sich Berndl erfreut, dass das Vereinsleben nach der Pandemie wieder einen Aufschwung genommen hatte und hielt Rückschau darauf, was während der vergangenen Saison alles los war. Ab Herbst konnten wieder regelmäßig die Schießabende durchgeführt werden, an drei Abenden wurde ein Preisgeld von 100 Euro für einen Geburtstag ausgeschossen. Neben den eigenen Sitzungen wurde auch die Jahreshauptversammlung des Gau´s Mühldorf besucht. Beim VGem-Schießen in Lohkirchen wurde ein beachtlicher dritter Platz belegt, beim Ortsturnier im Stockschießen in Schönberg war

es Platz fünf. Gut vertreten waren die Johannesschützen beim Schützenball in Lohkirchen. Vereinsmitgliedern wurde zu runden Geburtstagen oder zur Geburt eines Kindes gratuliert. Als Höhepunkt stellte Georg Berndl die Weihnachtsfeier und das Königsschießen heraus. Gesondert zu erwähnende Termine und ein trauriger Anlass waren die Beerdigung der Vereinsmitglieder Anton Lehner, Gabi Bauer und Josef Englbrecht.
Gute Mannschaftsergebnisse konnte Schützenmeister Georg Berndl von den Gaurundenwettkämpfen bekannt geben. Der Erhalt der Klasse Gauliga ist somit gesichert. Er richtete einen Dank an die teilnehmenden Schützen.
In einer Vorschau gab der Schützenmeister eine Reihe von Festen und Veranstaltungen bekannt. Ein Schützenausflug ist für zwei Tage nach Südtirol geplant. Beim 125-jährigen Gründungsfest der Eichenlaubschützen Lohkirchen im nächsten Jahr sind die Johannesschützen wieder der Patenverein.
(Bericht: Franz Maier)

Ehrung verdienter Mitglieder

Die Johannesschützen Aspertsham nahmen die Jahreshautpversammlung kürzlich zum Anlass auch verdiente Mitglieder zu ehren.
Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Reinhard Winterer nahm der Erste Schützenmeister Georg Berndl die Ehrungen vor. Für die 25-jährige Mitgliedschaft beim Verein wurde Konrad Lanzinger geehrt. Das Ehrenzeichen in Silber des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) für eine 25-jährige Mitgliedschaft wurde an Sabine Bernhuber und Martina Berndl verliehen. Mit einer Ehrenurkunde und einer Ehrennadel in Gold für die 40-jährige Zugehörigkeit beim Bayerischen Sportschützenbund und für die 40-jährige Mitgliedschaft beim Deutschen Sportschützenbund wurde Gabi Deinböck ausgezeichnet. Für die 10-jährige Tätigkeit in der Fahnenabordnung erhielten Bernhard Maier und Martin Angermeier das Fahnenehrenabzeichen in Silber. Geehrt wurde auch der Jungschützenkönig Tobias Lanzinger und Schützenkönig Tobias Bauer, sie erhielten Erinnerungsgeschenke. Weitere Ehrungen und Pokale gab es für die Vereinsmeister und Gruppensieger in der vergangenen Saison.

Von links: Zweiter Schützenmeister Reinhard Winterer, Konrad Lanzinger, Gabi Deinböck, Martin Angermeier, Martina Berndl, Bernhard Maier, Sabine Bernhuber und Erster Schützenmeister Georg Berndl.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Gemeindereferenten geben kurzen Einblick in deren Tätigkeit

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 09.05.2023

Bauleitplanung; Änderung des Flächennutzungsplanes; Aufstellungsbeschluss
Seitens der Gemeinde Zangberg wird die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 6 angestrebt. Geplant sind Änderungen hinsichtlich der Festsetzungen eines Sondergebietes für die Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung in Emerkam auf den Flur-Nrn. 622, 623 und 624 Gemarkung Weilkirchen.
Der genaue Umgriff wurde im nachfolgenden Lageplan (nicht maßstabsgetreu) dargestellt:

Sobald die voraussichtlichen Änderungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Bauleitplanung; Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Freiflächenfotovoltaikanlage Emerkam

In Zuge der Änderung des Flächennutzungsplanes soll auch ein (vorhabenbezogener) Bebauungsplanes aufgestellt werden. Der Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Freiflächenfotovoltaikanlage Emerkam“. Ferner umfasst dieser das Gebiet mit der Flur-Nr. 622/Tfl., 623 und 624, Gemarkung Weilkirchen. Das Gebiet wird im Süden durch den öffentlichen Feld- und Waldweg 45 „In der Flur bei Emerkam“ und im Norden, Osten und Westen durch langwirtschaftliche Flächen umgrenzt. Der Planbereich kann aus dem Lageplan des vorherigen Tagesordnungspunktes entnommen werden. In diesem Gebiet soll ein Sondergebiet für die Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung festgesetzt werden.

Sobald die voraussichtlichen Änderungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Bebauungsplan Gasthaus Sedlmayr Sportgelände; Vorstellung der Planung im Gemeinderat

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes "Gasthaus Sedlmayr Sportgelände" wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Hierzu erläuterte der Erste Bürgermeister Georg Auer den Stand der Verhandlungen über eine Pachtverlängerung für das Gelände oder einen teilweisen Tausch von Flächen. Für die Bewertung der geplanten Tauschflächen soll ein Gutachter beauftragt werden. Sobald das Schallgutachten vorliegt, soll über den Entwurf des Bebauungsplanes entschieden werden.

Kauf einer Seilrutsche für den gemeindlichen Spielplatz

Einstimmig hat man sich für die Errichtung einer Seilrutsche auf dem gemeindlichen Spielplatz entscheiden. Der Auftrag für die Lieferung der Seilrutsche wurde an die Firma Sportgeräte Maier vergeben. Ferner sollen die Erdarbeiten und die Montage in Eigenregie durch den Bauhof ausgeführt werden. Insofern sind vor der Bestellung der Seilrutsche zwei Schürfgruben im Bereich der geplanten Fundamente zu erstellen, um feststellen zu können, ob sich an diesen Stellen Mauerreste der ehemaligen Brauerei befinden. Außerdem soll die Planung vorweg mit den Anwohnern abgestimmt werden.

Tätigkeitsbericht der gemeindlichen Referenten

Hierzu stellten die drei gemeindlichen Referenten einen Bericht über ihre Tätigkeit in den vergangenen drei Jahren vor.

Jugendreferent Christian Braun erläuterte anhand einer Präsentation, warum es einen Jugendbeauftragten gibt, die Organisation der Jugendarbeit und die Umsetzung am Beispiel Ferienprogramm. Das Ferienprogramm gab es auch im Jahr 2020. 2022 organisierten die Zangberger Vereine ein Drittel der Veranstaltungen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Auch wurde für die Katholische Landjugend ein Jugendraum geschaffen. Wünschenswert wäre eine Beteiligung der Jugend an Entscheidungsprozessen. Insbesondere wünscht sich Christian Braun wieder eine rege Beteiligung am Ferienprogramm, wofür er vor allem den Ehrenamtlichen in den Vereinen seinen herzlichen Dank ausspricht.

Karin Böck, Referentin für Senioren und Soziales führte aus, dass der Bereich Soziales viel mit Flüchtlingen und dem Helferkreis zu tun habe. Sie sieht sich als Bindeglied zwischen der Gemeinde und den Flüchtlingen sowie Organisationen wie dem Kloster. Im Bereich Senioren macht der Seniorenkreis viele Angebote. Ein Wunsch war das Seniorenturnen und hierzu konnte auch schon eine Trainerin gefunden werden. Somit kann dies wieder angeboten werden. Sehr gut kommen ebenso die Gratulationsbesuche der Gemeinde bei den Senioren an.

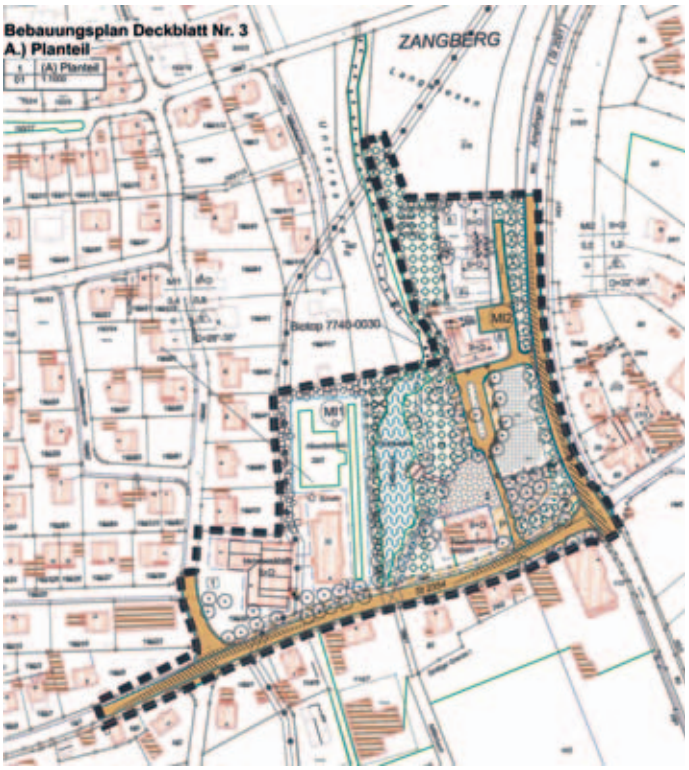
Die Behindertenbeauftragte Judit Probst nennte als Unterstützer für die Senioren u.a. das Landratsamt Mühldorf a. Inn, den Pflegestützpunkt oder die AWO. Frau Probst hat hierfür an Fortbildungen teilgenommen. Sie regte an, dass bei der Spielplatzplanung die Hilfe einer Planerin in Anspruch genommen werden soll, die kostenlos prüft, ob Verbesserungen hinsichtlich Barrierefreiheit erreicht werden können.

Ortsabrundungssatzung Palmberg; Beratung über zulässige Grund- und Geschossflächen

Im Zuge einer Bauvoranfrage wurde festgestellt, dass im Bereich der Ortsabrundungssatzung Palmberg durch die bestehenden Festsetzungen eine relativ dichte Bebauung stattfinden könnte, welche von der Gemeinde kritisch gesehen werden würde. Um eine lockere Bebauung auch auf Dauer zu gewährleisten, müssten die Festsetzungen der Satzung entsprechend abgeändert werden. Der Gemeinderat einigte sich darauf, diesen Weg zu gehen. Es soll ein Änderungsverfahren der Ortsabrundungssatzung Palmberg in die Wege geleitet werden.

Bebauungsplan Ortsmitte, Deckblatt Nr. 3, Gemeinde Zangberg, Änderung durch Deckblatt Nr. 3, frühzeitige Beteilung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 08.12.2022 die Änderung des Bebauungsplans Ortsmitte durch Deckblatt Nr. 3 gemäß § 30 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Wesentliche Ziele der Planung sind: Zulassung von 3 Vollgeschossen und einer Wandhöhe von 9,20 m auf der Parzelle 2, Zulässige Bepflanzung nur mit heimischen Sträuchern, Umwandlung der Parzellen 4 und 5 in eine Dorfplatz-Fläche.
Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung noch bis zum 19.06.2023 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) unterrichten lassen und während dieser Frist äußern.

Maibaum erstrahlt in Dorfmitte

Mit einem musikalischen Frühschoppen der Zangberger Bläser begann das Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg. Offensichtlich mit dem Ergebnis der zähen Verhandlungen einverstanden, brachten „De`Zamgschmissna“ - junge Burschen aus Lohkirchen und Schönberg - den in einer Nacht- und Nebelaktion gestohlenen 25-Meter-Baum mit einem prächtigen süddeutschen Kaltblut-Gespann, musikalisch begleitet, pünktlich zurück. Das erste Maibaumaufstellen nach 2018 war so gut besucht, dass sich vor der Essensausgabe eine lange Schlange bildete. Nach dem Mittagsessen mit Schweinsbraten und Grillwürsten wurde der Baum, diesmal gespendet von den ehrwürdigen Schwestern des Klosters St. Josef, mit Krone, Kränzen und Taferln geschmückt. Und während dann Männer und Burschen gemeinsam ganz traditionell mit „Schwaiberln“ und „Irxenschmoiz“ ans Werk gingen, erfreuten sich die Zuschauer an Kaffee und Kuchen. Mit zwischendurch sichtlich notwendigen „Stärkungen“ wurde der Baum zügig in die Höhe gebracht und unter dem Beifall der überaus zahlreichen Besucher gesichert. Mit einem geselligen Beisammensein auf dem Dorfplatz wurde anschließend der Maifeiertag zünftig gefeiert.

Viele Zangberger genossen das Event. (Bericht und Foto: Alfred Huber)

Jungen-Zukunftstag am Boys` Day in der Kita

Beim bundesweiten Aktionstag Girls` und Boys` Day Ende April ging es um eine klischeefreie Berufsorientierung für Jungen und Mädchen. Auch die Kita Herz Jesu in Zangberg beteiligte sich gerne. Zwei Jungen aus der 7. Klasse des Gymnasiums Waldkraiburg zeigten Interesse am Kindergartenalltag. Sie bekamen einen Einblick in die vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben von Erzieherinnen und Erziehern und konnten durch praktische Übungen die pädagogische Arbeit erleben. Wir freuen uns auf weitere Girls` und Boys` Tage!

Die Mädchen und Jungen der Kita waren begeistert von die jugendlichen Helfern.

(Bericht: Maike Bogatzki, Foto: Anne Liebelt)

Feuerwehrfahrzeug in die Ukraine überführt

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Zangberg ihr neues HLF 10 in den Dienst gestellt hat, wurde das alte LF 8/6 nach 27 Jahren Dienstzeit überflüssig. Der Verein „Zusammen für die Ukraine e. V.“ machte der Gemeinde ein Angebot und da bereits der Transport eines anderen Fahrzeugs geplant war, ergriff man die Gelegenheit und wickelte den Kauf umgehend ab. Das Fahrzeug mit einem Mercedes-Benz 814F Fahrgestell und einem Ziegler-Aufbau wurde noch um eine Tragkraftspritze und einen in Deutschland nicht mehr normgerechten Rettungssatz mit Spreizer und Schere ergänzt und nunmehr in die Ukraine über Lwiw in die Region Cherson überführt. Das alte Fahrzeug der dortigen Feuerwehr wurde bei einem Raketenangriff vollständig zerstört. Zur Übergabe des Fahrzeugs trafen sich Feuerwehr und Gemeinde mit Vertretern des Vereins und den Fahrern.

Im Bild von links nach rechts: Taras Bereschanskyj, Wolodymyr Bereschanskyj, Vostandsmitglied Michael Kreipl, Vorsitzender Christian Schick, Bürgermeister Georg Auer, Kommandant Thomas Heindl, Gerätewart Hans Huber.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Spielenachmittag der Senioren

Zu einem gemütlichen Beisammensein trafen sich die Zangberger Seniorinnen und Senioren im Nebenraum der Mehrzweckhalle. Das Team des Seniorenkreises verwöhnte die Besucher mit Kaffee, Tee und Kuchen. Nach dieser Stärkung und ausreichend Zeit zum Ratschen und Erinnerungen austauschen wurden verschiedene Brett-, Karten- und Würfelspiele angeboten. Der Klassiker „Mensch ärgere dich nicht“ stellte sich als beliebtestes Spiel heraus. Aber auch ein gemeinsames „Stadt, Land, Fluss-Spiel" fand großen Anklang. Es war ein sehr vergnügter und kurzweiliger Nachmittag, an dem viel gelacht wurde.

Spielen macht allen Spaß.
(Bericht: Bianca Reindl, Foto: Inge Holzner)

Anzeigenmarkt

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Forst-betrieb Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ
Fachhandel Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISAT Bioenergetherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonenmassage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2023 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

KFZ & ZWEIRAD TECHNIK
Johannes SPORRER
Service & Reparatur aller Marken
WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN
TEL. 08637/235
KFZ-SPORRER@GMX.DE

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Sankt-Michael-Straße 3 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www. huber-forstbetrieb.de

· KFP-zertifiziert ·

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER
ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

ADLER DANIEL

Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0151 42092925

Mobilbagger
Minibagger
Radladerarbeiten
Erdarbeiten
Abbrucharbeiten
Natursteinmauern
Garten- und
Landschaftsarbeiten

Meine Steuererklärung lasse ich machen.

Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer

Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Wir suchen dringend
landwirtschaftliche

Ausgleichsflächen
zum
Aufforsten

auch kleinere Flächen geeignet

SCHUSTER
GmbH
Kieswerk - Transporte
Autokrane - Entsorgung

84478 Waldkraiburg, RatiborerStr.8

Kontakt: Gerhard Schuster, Zangberg
0171 2834 198

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

SCHMIDT
Elektrotechnik

-Elektroinstallation
-Smart Home/KNX
-Sat Anlagen
-EDV Technik
-Industriemontagen
-PV Anlagen

Fichtenstraße 18, 84573 Schönberg
Tel. 0160/5269270 elektro.schmidt.mathias@gmail.com

EINLADUNG
der
Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen

an alle **Jagdgenossen mit Partner** zum Ausflug zur Landesgartenschau in Freyung
am

Donnerstag, den 22.06.2023

Abfahrt: 08:00 Uhr am Alten Pfarrhof mit dem Bus nach Freyung
Besuch der Gartenschau mit freier Tagesgestaltung
Gemeinsames Abendessen in der Brauerei Hacklberg – Passau
Anschließend Heimfahrt mit dem Bus

Die Kosten für Fahrt, Eintritt und Abendessen übernimmt die Jagdgenossenschaft.

Anmeldungen bei:
Johann Niedermeier 0170/3549602 Anton Gründl 0175/8490475

GARTENBAU
LIEBL
Lärchenstr. 11 · 84573 Schönberg
info@gartenbauliebl.de · Tel. 0175 9033300

Perfektion ist unsere Leidenschaft

Der Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen

darf heuer sein

75 jähriges Bestehen

feiern und lädt deshalb am

Sonntag, 18. Juni 2023

um 10:00 Uhr

*zum **Gottesdienst im Pfarrheim** ein. Anschließend wollen wir mit einem Weißwurstessen und Kaffee und Kuchen feiern.*

Bei einer Tombola werden tolle Terrassenpflanzen verlost.

Abgabetermin

Für digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 11.06. einreichen

„Juli 2023“

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,– Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Bücherei Oberbergkirchen

In der gemeindlichen Bücherei stehen knapp 3.000 Bücher zur Verfügung, die sich auf Leser freuen.

Geöffnet ist diese immer donnerstags von 14 – 16 Uhr, in der ehem. Bäckerei, Hofmark 37

Das Büchereiteam freut sich über ein reges Interesse.

R&Z Werkzeuge

Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:

- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Anlagenbau Schindler

Heizung Energie Sanitär Klima Support

www.anlagenbau-schindler.de info@anlagenbau-schindler.de

Kaltenecker

Informations- und Kommunikationstechnik
Kassensysteme
Kaffeetechnik
Stromspeicher und Solarsysteme

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Stromspeicher und Solarsysteme

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Einfach. Selbst. Gemacht.

Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe jetzt den Thermomix®!

Agnes Unterreithmeier
Für dich da in Oberbergkirchen
0151 12877263
agnes.unterreithmeier
@thermomix-kundenberatung.de

VIELEN HERZLICHEN DANK
AN UNSERE NEUEN UND ALTEN
SPONSOREN, WERBE- & KOOPERATIONSPARTNER
FÜR DIE SUPER UNTERSTÜTZUNG

SV 66 Oberbergkirchen

LANTENHAMMER
LICHT IM SCHACHT

Wir brennen darauf, Dich auszubilden!
HALDENWANGER

INNBRÄU

Faszination Bad
Moderne Heizung
Manghofer
...für mehr Lebensqualität
84539 Ampfing | Tel.: 0 86 36 / 98 71 -0
www.manghofer.de

Aubenhamer Ziegel

Volksbank Raiffeisenbank

Dorfkramerei
Ihr Kramer in Oberbergkirchen und Pauluszell

mediamountain
Medien • IT • Events
www.mediamountain.net

STAUWERK
SPORT-BAR&GRILL
DRIVE IN WWW.STAUWERK-BURGER-BAUEN.DE

Stoiber Reisen

DRUCKEREI
LANZINGER

KFZ MANUEL
Geht nicht, gibt's nicht!

Sax-Holz
Sax Franz-Xaver
Sägewerk, Holzhandel & Holzbearbeitung

SV „NEUNZEHN66" OBERBERGKIRCHEN ABTEILUNG TENNIS

Wir suchen Zimmerer & Bauhelfer

ZIMMEREI / HOLZBAU
OBERMEIER
TRADITION - INNOVATION - PERFEKTION

Dachstühle
Dachdeckungen
Holzhausbau
Gewerbebau
Sanierung

Frosching 1 - 84573 Schönberg
08639 / 70 75 04
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

24h Geschenkehütte
TO GO
urig & originell

www.geschenketogo.eu

Geschenkehütte
Mitten in Schönberg
Hauptstraße 9a

Servus liebe Gemeinde!

Unsere Veranstaltung „Moor Party Rock“ geht in die zweite Runde!

Dieses Mal erwarten euch nicht nur ein, sondern gleich zwei sau schöne Abende auf unserer Wiese! Und zwar werden das Freitag der 23.06.23 und Samstag der 24.06.23 sein.

In diesem Jahr wird die Veranstaltung in einem großen Festzelt stattfinden, damit wir jeglicher Witterung trotzen können!
Freitag eröffnen die „Musikatzen“ mit richtig guter Blasmusik unser Event.
Am Samstag heizen dann die Cagey Strings allein und gemeinsam mit Lockie Chapman richtig ein! Er selbst, Lockie, wird natürlich auch alleine auf unserer Bühne stehen und den Abend für euch unvergesslich machen!

Weiter Infos zu Eintritt, Preisen und genauen Zeiten findet ihr auf www.moorevent.com

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Servus und bis dann,
Euer Moorevent Team!

Treffpunkt Bücherei Lohkirchen

im Pfarrheim
Geöffnet jeweils nach dem Wochenendgottesdienst
in Lohkirchen
(Gottesdienstordnung – Aushang)
und dienstags alle zwei Wochen
während der Kinderchorübungsstunde
15.30 – 17.30 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Wir haben Kinderbücher, Spiele, Jugendbücher, Romane, Krimis, Sachbücher u.v.m.
Kontakt: Tel. 08637/263

Was ist los im Juni?

alle Gemeinden

01.06.	Do	FSP, Kreativnachmittag für Kinder, Kindergarten Schönberg, 14-16 Uhr
05.06.	Mo	FSP, Beratungsstelle Donum Vitae, Haus der Kinder Oberbergkirchen, 11-13 Uhr
12.06.	Mo	FSP, Baby- und Kleinkindsprechstunde, Haus der Kinder Oberbergkirchen, 8.15 – 9.45 Uhr
14.06.	Mi	FSP, Caritas Erziehungsberatung, Kindergarten Zangberg, 8-10 Uhr
14.06.	Mi	Ausflug des OGV Aspertsham/Irl nach Augental zu Rita Dirnberger, 19 Uhr, Anm. erforderlich Tel. 08745/427
15.06.	Do	FSP, Töpferkurs für Erwachsene, Aubenham Oberbergkirchen, 18 – 20 Uhr
29.06.	Do	FSP, Informationsabend „Stoffwindeln & windelfrei“, Kindergarten Schönberg, 19.30 - 21 Uhr

Oberbergkirchen

01.06.	Do	Stammtisch, Frauenrunde, Wirt z´ Seifriedswörth, 19 Uhr
02.06.	Fr	Stammtisch, Schützenverein, Aubenham, 19.30 Uhr
14.06.	Mi	Seniorentreffen, PGR, Pfarrheim, 13.30 Uhr
17.06.	Sa	Wassergaudi, Obeki, Alter Pfarrhof, 15 - 17 Uhr
18.06.	So	75-Jahr-Jubiläum mit Sommerfest, OGBV Obk., Pfarrheim
22.06.	Do	Seniorentreffen, Gemeinde, alter Kindergarten, 15 Uhr
22.06.	Do	Jagdausflug, Jagdgenossenschaft Obk. zur Landesgartenschau in Freyung, Alter Pfarrhof, 8 Uhr
23.06.	Fr	Stammtisch, FF Obk., Aubenham, 20 Uhr
28.06.	Mi	Offener Tanztreff, Pfarrheim, 19 Uhr
01.07.	Sa	Schülerkonzert, Musikfreunde, Zangberg, 18 Uhr

Schönberg

02.06.	Fr	Fußballspiel NSV gg SV86, Sportplatz NSV, 19 Uhr
07.06.	Mi	Ausflug der Landfrauen zur Gärtnerei Ecksberg, 13 Uhr
09.06.	Fr	Fußballspiel SV86 gg Taufk. bei Eggenfelden, Sportplatz Schönberg, 19 Uhr
11.06.	So	Beteiligung der KSK am 100-jährigen Gründungsfest KSK Haunzenbergersöll, Abfahrt 8 Uhr
14.06.	Mi	Singabend KSK-Chor, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
21.06.	Mi	Sommerversammlung Imkerverein, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
22.06.	Do	Funkübung der Feuerwehren, Irl, 20 Uhr
22.06.	Do	JHV mit Ehrungen u. Neuwahlen, Gartenbauverein, Gasthaus Esterl, 19 Uhr
30.06.	Fr	Petersfeuer der SPD, Halle Eschlbach, 20 Uhr
01.07.	Sa	Jahresausflug, Gartenbauverein und KSK,
01.07.	Sa	Fußball-Stammtisch-Turnier, SV86 Schönberg, Sportplatz Schönberg

Lohkirchen

08.06.	Do	Schützenfamilientag mit Mittagstisch, Gasthaus Eder, Habersam, 12 Uhr
16.06.	Fr	Sauessen, Stammtisch "De Griabig´n", Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
01.07.	Sa	Ausflug Gartenbauverein,
01.07.	Sa	Sommerfest, FF, ab 18 Uhr
03.07.	Mo	Kesselfleischessen, FF, ab 18 Uhr

Zangberg

08.06.	Do	Fronleichnams-Gottesdienst, anschl. Frühschoppen im Bürgersaal, PGR, Klosterkirche, 8 Uhr
14.06.	Mi	Seniorenkreis, Seniorengottesdienst, Klosterkirche, 15 Uhr
16.06.	Fr	Grillfest, CSU, Betriebshof, Fa. Eggert
16.06.	Fr	Ortsmeisterschaft Stockschießen, Training, SpVgg, SLZ, 18 Uhr
17.06.	Sa	Ortsmeisterschaft Stockschießen, Training, SpVgg, SLZ, 14 Uhr

24.06.	Sa	Besichtigung Gärtnerei Staudinger, Unterdietfurt, Gartenbauverein, Dorfplatz, 9.30 Uhr
24.06.	Sa	Sommerfest, SpVgg, SLZ, 17 Uhr
28.06 - 30.06.		Ortsmeisterschaft Stockschießen, Halbfinale, SLZ 18 Uhr
01.07.	Sa	Schülerkonzert, Musikfreunde, Bürgersaal, 18 Uhr
01.07.	Sa	Ortsmeisterschaft Stockschießen, Finale, SpVgg, SLZ, 16 Uhr
02.07.	So	Sternwallfahrt, Pfarrverband, Wallfahrtskirche Kirchbrunn, 10 Uhr

Abgabetermin

Für digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 11.06. einreichen

„Juli 2023“

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am Freitag, 09. Juni geschlossen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt wegen des Betriebsausfluges am **Mittwoch, 21.06.2023 geschlossen**. Es entfällt auch die Öffnung der Anlaufstelle in Schönberg sowie die Bürgermeistersprechstunde von Herrn Lantenhammer.